

Neues Faustball-Jugendkonzept Einführung 3er-Faustball mit einer festen Rotation

Inhalt

1	Gründe für ein neues Jugendkonzept in Deutschland	2
2	Umfrageergebnisse	3
3	Ideensammlung	3
4	Jugend-Konzept.....	4
4.1	3er-Faustball für die Altersklassen bis U10 oder U12	4
4.2	Analysen aus der Sport Diplomarbeit	5
4.3	Einteilung der Altersklassen in 3er- / 5er-Faustball.....	6
4.4	Faustball-Werbung für den Einstieg in die Jugendarbeit.....	7
4.5	Betreuer- und Helfermangel in den Vereinen	7

Die Deutsche Faustball-Liga plant aktuell ein neues Jugendkonzept für die Altersklassen bis U10 oder U12.

Ziel ist die Einführung von 3er-Faustball mit Rotation. Die Gründe dazu sind nachfolgend beschrieben.

Dieses Konzept macht Sinn, durchaus auch international zu prüfen.

Auch wenn die IFA vornehmlich leistungsorientiert ist, so ist der Einstieg in die Jugendarbeit für alle Länder von Bedeutung.

1 Gründe für ein neues Jugendkonzept in Deutschland

In Deutschland ist ein Rückgang an Jugendmannschaften festzustellen.

Als Gründe sind zu nennen:

- Demografischer Wandel
- Veränderung der persönlichen Interessen (Sport rückt in der Gesellschaft in den Hintergrund)
- Fußball dominiert alle Sportarten
- Ganztagschule und G8 (Gymnasium um ein Jahr reduziert)
- Studenten, die ihren Wohnort (Heimatverein) verlassen
- Veränderungen in den Wettkampfstrukturen
- Trainermangel und Helfermangel
- schlechte oder keine Medienpräsenz

Daraus resultierenden folgende Probleme:

- jährlich weniger Mannschaftsmeldungen → Spielbetrieb an der Basis ist gefährdet
- Verlust an bereits bestehenden Mannschaften im Durchlauf durch die Jugend-Altersklassen
- Spielbetrieb an der Basis ist gefährdet
 - teilweise Zusammenfassung von Ligen im Basisbereich
→ weite Fahrstrecken (teilweise über 100 km einfache Strecke, auch in U8, U10, U12)
 - kleine Ligen und immer die gleichen, wenigen Gegner → unattraktiv
 - große Leistungsunterschiede in den Ligen → unattraktiv
 - zu wenige Spieltage → unattraktiv
- ca. 30% bis 40% der Vereine betreiben keine Jugendarbeit mehr → Risiko, Vereine zu verlieren

Faustball selbst ist eine attraktive Sportart.

Die beschriebenen Probleme machen die Sportart aber unattraktiv:

kleine Ligen,

große Leistungsunterschiede,

zu wenig Spieltage,

immer die gleichen, wenigen Gegner ...

2 Umfrageergebnisse

In Bayern wurde eine Umfrage durchgeführt, um die Ursachen herauszufinden, warum die Zahl der Jugend-Mannschaften rückläufig ist.

Ursache	Anteil	Handlungsanforderung
Spielerverlust durch Wechsel in andere Sportarten	50%	Verband + Verein
Mannschaftsverlust, weil Trainer und Betreuer selbst aktiv spielen	40%	Verein
Spielerverlust durch Weggang zu Studium und Ausbildung	30%	kann nicht beeinflusst werden
Mannschaftsverlust durch Mangel an Trainern	30%	Verband + Verein
Mannschaftsverlust durch Mangel an Betreuer (Helfer)	20%	Verband + Verein
Spielerverlust, weil zu wenige Spieltage stattfinden	20%	Verband
Mannschaftsverlust nach U14, weil U16 nicht überall ausgespielt wird	20%	Verband
Spielerverlust, weil Faustball nicht attraktiv betrieben wird	20%	Verband + Verein

Die Summe der Prozentzahlen liegt höher als 100%, weil die Antworten auch Mehrfachmeldungen beinhaltet haben.

3 Ideensammlung

Für die Umsetzung eines neuen Jugendkonzeptes muss nicht alles neu erfunden werden.

Das Konzept ist entstanden aus:

- Workshop beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem Thema:
Wettkampfsport neu aufgesetzt.

Fast alle Sport-Spitzenverbände haben sehr ähnliche Probleme zu bewältigen !!!

- Sport Diplomarbeit Faustball (Verfasser: Thomas Neubert)
Inhalt:
Analyse, wie Faustball im Altersbereich bis U12 besser entwickelt werden kann
- Abschauen und Kopieren, wie andere Sportverbände in Deutschland ihre Probleme zu lösen versuchen
 - Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis
- eigene Ideen

4 Jugend-Konzept

4.1 3er-Faustball für die Altersklassen bis U10 oder U12

Thomas Neubert hat eine Sport-Diplomarbeit über Faustball verfasst zur Optimierung der Entwicklung in den Altersklassen bis U12.

Die Arbeit beinhaltet umfangreiche Stichprobenaufnahmen aus diesem Altersbereich mit 5er-Faustball. Die Auswertung hat in diesem Spielsystem Mängel und Defizite festgestellt.

Das Konzept sieht vor, in den jüngsten Altersklassen 3er-Faustball auf einem kleineren Feld einzuführen mit einer fest definierten Rotation.

Auch wenn in einigen Landesverbänden in Deutschland 3er-Faustball in unterschiedlichen Variationen gespielt wird, existiert in Deutschland offiziell bisher nur die Regelung über 5er-Faustball auf unterschiedlichen Feldgrößen je Altersklasse.

Die Diplomarbeit hat folgende Aspekte für / gegen 3er- / 5er-Faustball herausgearbeitet:

Nachteile 5er-Faustball

- *Spielfeld* U8 bis U12 ist zu groß (Feld: = 30x15 – Halle = 28x15, Basketballfeld)
- *Spieler rechts vorn* nur zu 5% am Spielgeschehen beteiligt und kann nicht an das Leistungsniveau der Mannschaft herangeführt werden
- *Ersatzspieler* werden zu selten eingesetzt und können nicht an das Leistungsniveau der Mannschaft herangeführt werden
- *Spezialisierung der Spieler* bereits in den jüngsten Altersklassen
- Bis U12 kann eine 5er Mannschaft durchaus ein *Spiel mit den 3 besten Spielern gestalten*, die restlichen Spieler sind dann Statisten

Vorteile 3er-Faustball mit Rotation

- 3er-Faustball kann *fast aus einer Familie heraus gestartet* werden → leichter Einstieg in die Jugendarbeit
- *Mannschaftszahlen* werden bei 3er-Faustball um 50% erhöht → Steigerung der Attraktivität
- 3er-Faustball mit festgelegter Rotation
 - *keine Spezialisierung* der Spieler → alle Spieler müssen alle Positionen spielen
 - alle Spieler sind *100% in das Spielgeschehen eingebunden* → gleichmäßige Förderung der Spieler
 - *ein Spieler* kann nicht allein ein *Spiel* entscheiden → mehr Attraktivität
- ein Spielgang hat bei 3er-Faustball deutlich *mehr Leinenüberquerungen* → mehr Attraktivität
- *Reduzierung der Fahrtkosten und Personalaufwand* zu Auswärtsspielen (1 Mannschaft = 1 PKW)

Kurzfassung Regelwerk für 3er-Faustball

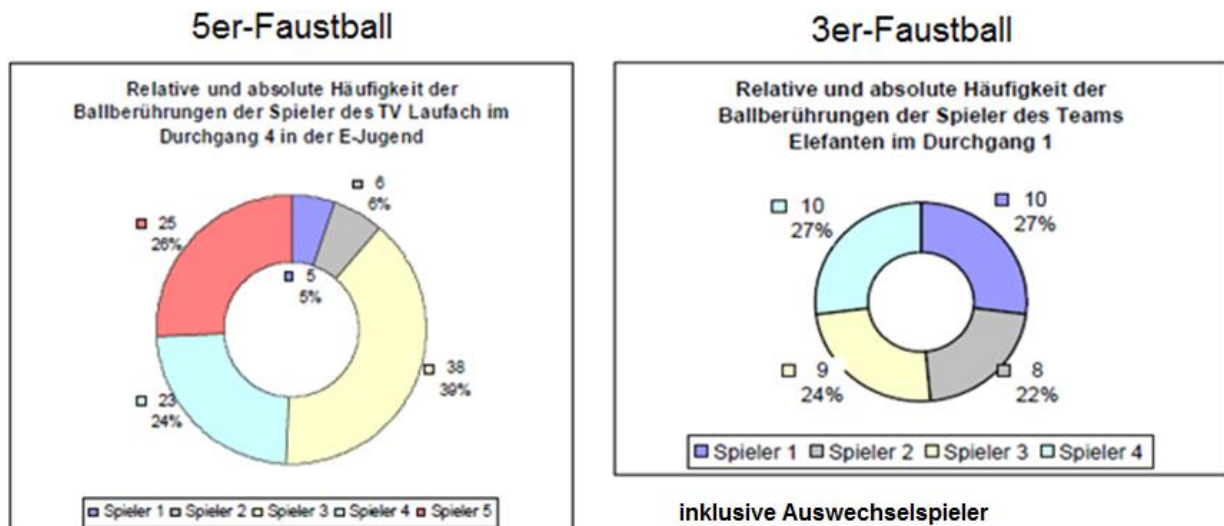
Feldgröße = 20x10 m
Angabelinie = 3m von der Mittellinie entfernt
Leinenhöhe = U8 bis U10 → 1,50m
Leinenhöhe = U12 → 1,60m
Ballgewicht = 290g bis 320g
Satzspiel bis 11, maximal 15:14
Ballberührungen = 3
jeder darf einmal den Ball spielen

Anzahl Spieler auf dem Feld = 3
Anzahl Spieler pro Mannschaft = 5
Rotation jeweils nach 4 gespielten Punkten,
es wird von rechts nach links rotiert,
Angabe durch Mittelspieler,
Mannschaft mit Ersatzspieler:
linke Position verlässt das Spielfeld, Ersatzspieler
wechselt auf der rechten Position ein

4.2 Analysen aus der Sport Diplomarbeit

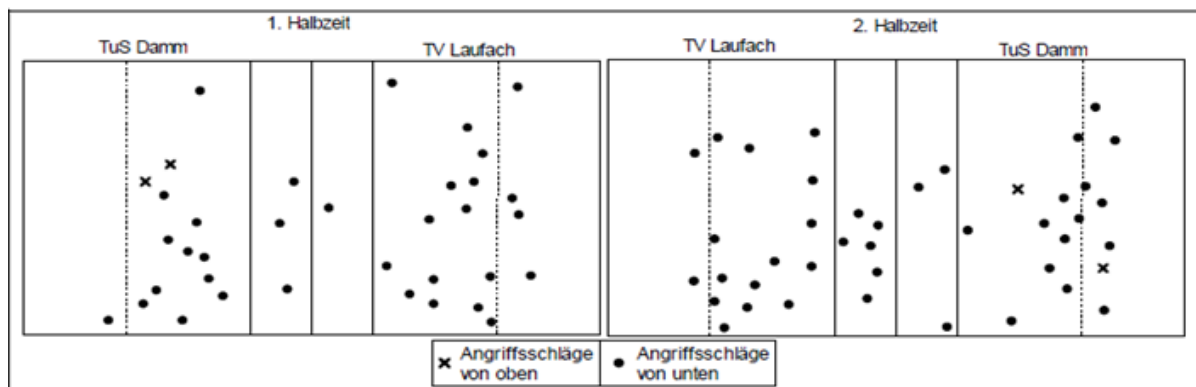
Nachfolgend sind aus der Stichprobensammlung der Sport Diplomarbeit einige Beispiele dargestellt:

Verteilung der Ballberührungen

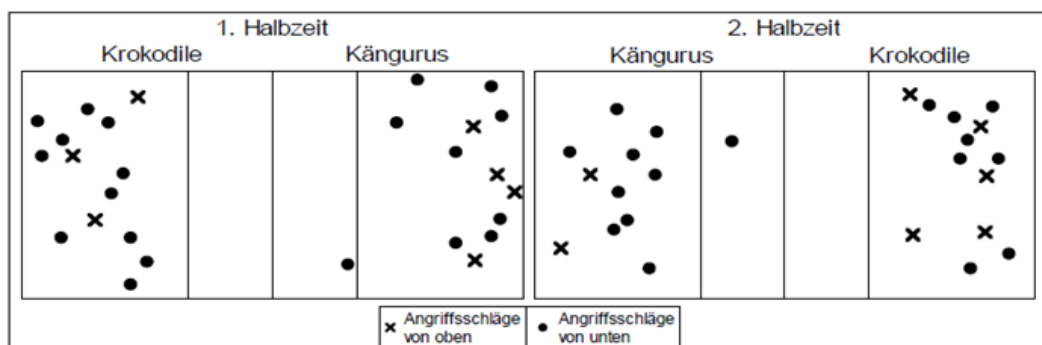


erste Bodenberührung der Bälle beim Überschlag

5er-Faustball



3er-Faustball



Spielbeteiligung mit Analyse Abwehr, Zuspiel, Angriff, Angabe

5er - Faustball

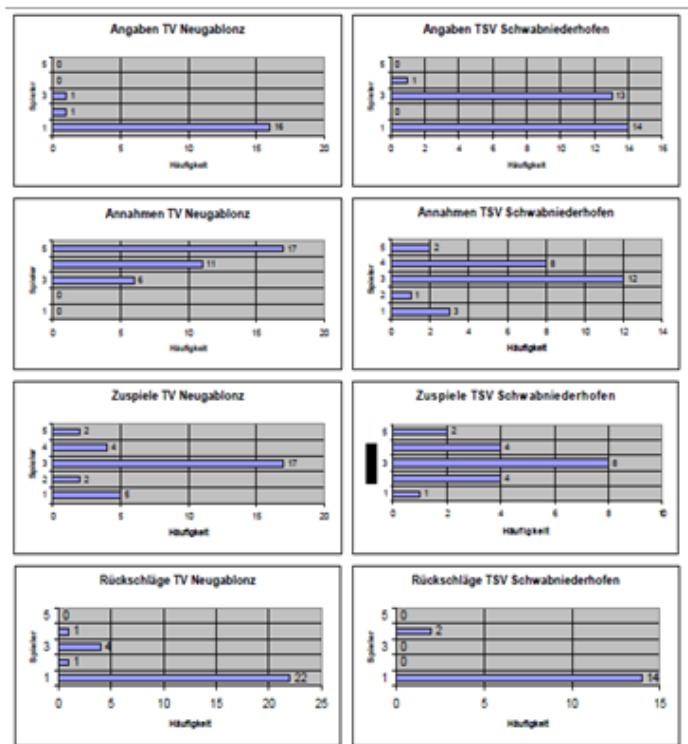


Abb. 36. Aufgeschlüsselte absolute Häufigkeiten der Arten der Ballberührungen der Spieler im Durchgang 4, der „Minis bis 12“ (eigene Erarbeitung, nach Anhang II)

3er - Faustball

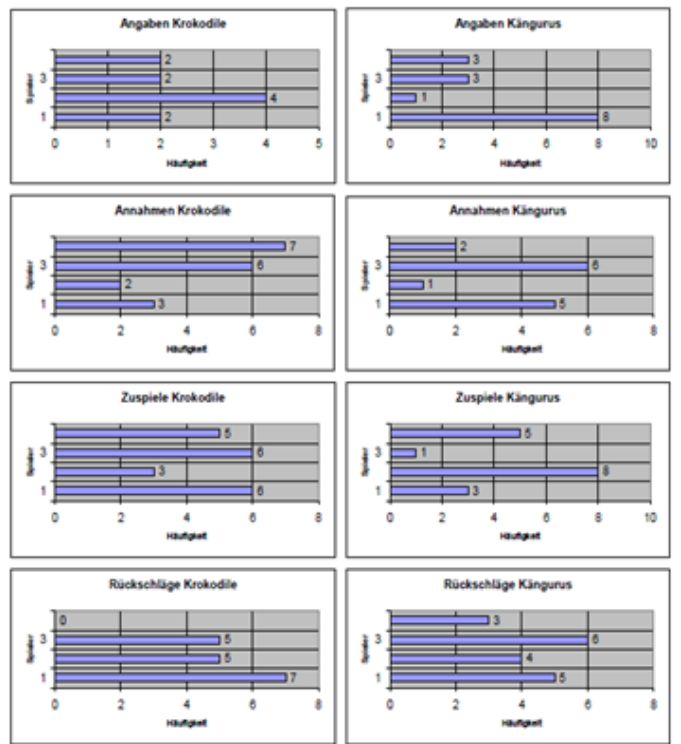


Abb. 83. Aufgeschlüsselte absolute Häufigkeiten der Arten der Ballberührungen der Spieler im Durchgang 4 (eigene Erarbeitung, nach Anhang IV)

4.3 Einteilung der Altersklassen in 3er- / 5er-Faustball

3er-Faustball mit Rotation ist vornehmlich für den Einstieg neuer Mannschaften und für die Verhinderung der Spezialisierung in den unteren Altersklassen vorgesehen.

Der Einstieg in den Faustballsport bezieht sich nicht nur auf U8 (eher selten) und U10. Auch U12 ist noch sehr wesentlich eine Altersklasse für den Einstieg. Da ab dem Alter von 13 Jahren in Deutschland bereits die Talentsichtung und Talentförderung startet, ist U12 die umstrittene Altersklasse.

Da ein Einstieg in den Faustballsport in der Halle (ebener, trockener Boden, kein Wind) besser geeignet ist als auf dem Feld, ist folgende Lösung sinnvoll:

U8	– Halle	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,50m
U8	– Feld	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,50m
U10	– Halle	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,50m
U10	– Feld	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,50m
U12	– Halle	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,60m
U12	– Feld	→ 5er-Faustball / 30x15 / Leine = 1,60m
U14	– Halle	→ 5er-Faustball / 40x20 / Leine = 1,80m
U14	– Feld	→ 5er-Faustball / 40x20 / Leine = 1,80m

Die DFBL ist aktuell hier noch in einer Entscheidungsphase, da zwischen Förderung der Jugendarbeit allgemein und dem Leistungsgedanken die Meinungen unterschiedlich sind.

4.4 Faustball-Werbung für den Einstieg in die Jugendarbeit

In Deutschland wird Faustball zu einem großen Teil in Turnvereinen gespielt. Daraus resultiert:

- Turnvereine haben eine Kinderturnstunde (kein Leistungsturnen)
- Kinderturnstunde endet häufig bei 11- bis 13-jährigen Kids
- Kinderturnstunde rechtzeitig in Ballspielstunde umwandeln
- anschließend Ballspielstunde in Faustballspiel umwandeln

4.5 Betreuer- und Helfermangel in den Vereinen

Es ist wichtig, Eltern von Faustball spielenden Jugendlichen zu gewinnen.

Diese Eltern stehen aber häufig mit sehr geringen Kenntnissen nur für die einfachsten Aufgaben zur Verfügung.

Ziel ist, diese Eltern als qualifizierte Betreuer zu gewinnen.

Die DFBL entwickelt dazu aktuell eine Schulungsmappe für Betreuerschulung.

Diese Schulung ist speziell auf Elternschulung ausgerichtet.

Mit dieser Schulung sollen die Eltern folgenden Lernerfolg erhalten:

- Kennenlernen der Verbandstruktur und Ligastruktur
- Aufgaben für einen Heimspieltag
- Aufgaben für die Betreuung einer Jugendmannschaft bei Auswärtsspieltagen
- eventuell Ergänzung eines Schiedsrichterlehrgangs

Deutsche Faustball-Liga
Fritz Unger
0049-9568-4057
fritz.unger@faustball-liga.de